

Rückseite des Blattes

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 15. Juni 2006 12:03

Hallo zusammen,

Ich habe ein saudummes Problem.

Bei mir hat etwas die Hälfte (!!!) der Klasse (Berufliche Schulen - 11. Klasse) das Textblatt wahrscheinlich nicht umgedreht, und daher eine Aufgabe falsch beantwortet. Es gab aber auch keinen Hinweis auf der Vorderseite, dass der Text weitergeht, aber ich teile auch im normalen Unterricht oft beidseitig bedruckte Blätter aus.

Das Problem ist, dass sie es "wahrscheinlich" nicht gesehen haben, den gleichzeitig war es die schwierigste Aufgabe und es kann sein, dass einige diese einfach nicht beantworten konnten.

Es geht um etwa 1/10 der Gesamtpunktzahl, und daran kann ich nicht viel drehen, denn dann fällt das ganze System um. Und zudem will ich nicht die "bestrafen", die die Aufgabe richtig haben...

Was tun? Kann ich von Schülern in der 11. Klasse erwarten, dass sie das Blatt umdrehen?

PS. hoffentlich schnappt sich nicht irgendwer dieses Posting um es in einem anderen Forum zu "verwerten" - frau traut sich ja fast nicht mehr...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Juni 2006 12:11

Endete denn die Seite auch mit einem Satz, ging nicht evtl. der Satz auf der nächsten Seite weiter?

Blöde Sache. (ich für mich lerne daraus, dass ich weiterhin im DIN A3-Format kopieren sollte).

Eigentlich finde ich schon, dass man es erwarten kann. Es kommt vielleicht ein bisschen darauf an, ob das Vorderblatt so wirkte, als wäre der Text da wirklich zu Ende, oder ob man den Eindruck haben konnte, dass er weiter geht.

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Juni 2006 13:39

Meine Kollegin hatte das Problem in einer 10. Klasse. Dort hatten einige Schüler eine Aufgabe übersehen. Da es um Abschlüsse ging, die sie ihnen nicht vermessen wollte und da es für die Aufgabe viele Punkte gab, hat sie sie am nächsten Tag direkt aus dem Unterricht genommen und sie diese eine Aufgabe unter Aufsicht nachschreiben lassen. Ich glaube, den anderen gegenüber war es nicht ungerecht, da die Klasse insgesamt sehr viel Zeit für das Bearbeiten der Aufgaben gehabt hatte.

Edit:

Ich habe gerade erst diesen Satz gesehen:

Zitat

PS. hoffentlich schnappt sich nicht irgendwer dieses Posting um es in einem anderen Forum zu "verwerten" - frau traut sich ja fast nicht mehr...

Dann schreibe doch hier dazu, dass du dieses Posting nicht in einen anderen Thread oder in andere Foren kopiert haben möchtest. Ich denke, das sollte reichen und es sollte wohl jeder akzeptieren, dass du das nicht möchtest. Ich denke, so viel Fingerspitzengefühl sollte jeder Mensch mit gesundem Menschenverstand haben, dir selbst zu überlassen, wo genau du Rat haben möchtest und wo nicht.

Beitrag von „MrsX“ vom 15. Juni 2006 14:47

Referendarin: Ich glaube nicht, dass Julie meinte, dass sie "dort" "Rat" bekommt, sondern, dass sie nicht will, dass sie als unfähig, zu blöd oder sonst was dargestellt wird.

julie:

Wirklich eine blöde Situation, ich finde die Idee mit der letzten Aufgabe wiederholen in der nächsten Stunde aber sehr gut. Du könntest ja im Zuge der Chancengleichheit ALLE Schüler diese Aufgabe noch mal bearbeiten lassen. Wer meint, die Aufgabe schon richtig gelöst zu haben, kann in der Zeit ein Buch lesen.

Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, würde ich die Aufgabe weglassen und die Gesamtpunktzahl dementsprechend reduzieren. Denjenigen, die diese Aufgabe RICHTIG gelöst haben, würde ich die Punkte darauf auch geben und von dem anderen Punkteschlüssel ausgehen (dann hast du also zwei Punkteschlüssel für diese eine Arbeit).

Klar kann man von 11.Klässlern erwarten, dass sie eine zweite Seite finden - aber in einer Prüfungssituation schaffen das einige vielleicht nicht. Evtl. steckte bei einigen wirklich "böse Absicht" dahinter und sie haben die Seite übersehen - aber bei denen, wo es wirklich ein Versehen war, fände ich es total gemein, die Aufgabe mit Null Punkten zu bewerten.

Versuchs, irgendwie hinzubiegen - die Schüler werdens dir danken!

LG!

Beitrag von „Ramapas“ vom 15. Juni 2006 14:51

Hallo Julie,

das hatte ich auch schon mal, passiert einem vermutlich nur einmal ...

Da bei dir die Hälfte die Rückseite wahrgenommen hat, wäre ich vermutlich hart und würde das bei den anderen als nicht bearbeitet werten. Sollte sich jemand dadurch die Note (der Arbeit oder insgesamt) versauen, würde ich vor Rückgabe der Arbeit daraus eine mündliche Abfrage für die machen, die es betrifft...

LG,
ramapas

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Juni 2006 15:14

Zitat

Referendarin: Ich glaube nicht, dass Julie meinte, dass sie "dort" "Rat" bekommt, sondern, dass sie nicht will, dass sie als unfähig, zu blöd oder sonst was dargestellt wird.

@ Mrs X: Ja, so hatte ich das auch gemeint: Ich wollte nur freundlich darauf hinweisen, dass diejenigen, die Beiträge gegen den Willen des Verfassers aus diesem Forum heraus kopieren und woanders zerreißen, sich damit selbst disqualifizieren. 😊

Wenn jemand nicht explizit dazu schreibt, dass er seinen Thread nicht in einem anderen öffentlichen Forum wiederfinden möchte, könnte man ja noch eventuell davon ausgehen, dass

er nichts dagegeben hat und dann finde ich es in Ordnung, wenn das Thema beispielsweise in Schulthemen.de aufgegriffen wird, da ja hier momentan nur Lehrer schreiben können und anderen vielleicht auch noch andere Aspekte dazu einfallen. Zerrissen werden sollte allerdings in einem Forum - nach meiner Auffassung - niemand, der einfach nur eine neutrale Frage hat. Ich denke, erwachsene Menschen sollten in der Lage sein, sachlich miteinander zu diskutieren.

Sorry, das Ganze war leider etwas off-topic. Deshalb hatte ich es ja nur kurz erwähnen und darauf hinweisen wollen, dass sich bitte alle an Julie_Mangos Bitte halten mögen. Ich hoffe, jetzt ist deutlicher geworden, was ich meinte. 😊

Beitrag von „Animagus“ vom 15. Juni 2006 21:38

Ich finde die Idee von MrsX am besten, also ALLEN die Möglichkeit geben, die Aufgabe noch einmal zu bearbeiten. Das ist meiner Ansicht nach die gerechteste Lösung.

Allerdings würde ich den Schülern (auch der anderen Klassen) sagen, daß sie in Zukunft darauf achten müssen, ob sich auf der Rückseite noch Aufgaben befinden und daß diese künftig bewertet werden.

Gruß

Animagus

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 15. Juni 2006 23:19

Danke für eure Antworten,
leider kann ich aus verschiedenen organisatorischen und formalen Gründen den Teil der Arbeit nicht nochmals schreiben lassen. Wahrscheinlich werde ich es machen, wie Rampas, und den Schülern mündlich noch eine extra Chance geben.

Gute Nacht,
Julie

Beitrag von „Timm“ vom 15. Juni 2006 23:26

Das Kind ist ja nun schon in den Brunnen gefallen, aber für die Zukunft:

Ich spreche alle Aufgaben mit den Schülern durch, bevor jemand schreiben darf. Somit können Unklarheiten beseitigt werden und die Schüler arbeiten mit größerer Ruhe.

Selbst ausgefeilte Aufgabenstellungen benötigen ab und an einen Kommentar. Deswegen müssen wir z.B. bei den Abschlussprüfungen immer die Aufgaben prüfen und geben den aufsichtführenden Lehrern ggf. Kommentare mit.

Beitrag von „inschra“ vom 16. Juni 2006 09:24

Also ich gebe bei Sachunterrichtswiederholungen immer beidseitig bedruckte Blätter aus und es hat noch nie jemand die Rückseite "übersehen".

Schon eher bei Rechenblättern, wenn es sehr viele Rechnungen sind, aber da mache ich die Kinder aufmerksam - wir sind ja erst in der 4.

In einer 11. sollte das kein Problem sein.

Schlechtes Gewissen brauchst du jedenfalls sicher keines haben - weder hier noch anderswo

image not found or type unknown



LG, einschra